

Per mail an fernsehrat@zdf.de

Per FAX an +49 6131 70 *****

AN DIE
VORSITZENDE DES
ZDF FERNSEHRATES
MARLEHN THIEME

55100 MAINZ

Förmliche Programmbeschwerde gemäss § 21 der ZDF-Satzung
über "Harald Lesch for Future – Eure Klimafragen LIVE"
vom 04.12.2019 bei YOUTUBE
Antwort der ZDF-Intendanz vom 09.01.2020

Sehr geehrte Frau Thieme,

das Schreiben vom 09.01.2020 des Programmdirektors Dr. Norbert Himmler in Vertretung des ZDF-Intendanten habe ich am 09.01.2020 per Mail erhalten. Auch an der Antwort von Dr. Norbert Himmler ist erkennbar, dass er kritiklos und ohne ein kritisches Hinterfragen den Behauptungen der Klima(folgen)forschung "glaubt". Besonders ärgerlich ist die Antwort von Dr. Norbert Himmler auch noch zusätzlich deshalb, weil er die notwendige sprachliche Präzision in seiner Antwort vom 09.01.2020 vermissen lässt, wenn er schreibt:

In Fachkreisen werden die globalen Durchschnittstemperaturen jeweils mit einem Unsicherheitsfaktor von plus/minus einem Grad Celsius angenommen.

Dieser Satz von Himmler ist in mehrfacher Hinsicht falsch. Wenn der Germanist Dr. Himmler anstelle von Globaltemperaturen einen simplen Kreis hätte bewerten sollen, würde man leider feststellen, dass Dr. Himmler in peinlicher Weise "Radius" mit "Durchmesser" verwechselt hat. Himmler scheint in peinlicher Weise von der "Verwirrspiel"-Blogseite bei Stefan Rahmstorf falsch abgeschrieben zu haben, denn dort steht die Auffassung der einschlägigen "Fachkreise" anders, nämlich:

So wissen wir, dass die globale Mitteltemperatur im Zeitraum 1961-1990 $14,0 \pm 0,5$ °C betragen hat (Jones et al 1999). Sie ist also nur innerhalb einer Unsicherheitsspanne von etwa 1 °C bekannt.

Der ZDF-Programmdirektor und Germanist Dr. Himmler hat "*Faktor*" mit "*Spanne*" verwechselt und hat den angeblichen "Unsicherheitsfaktor" fälschlich um das Doppelte von 0,5 Grad auf 1 Grad erhöht. Hinzukommt, dass Dr. Himmler bei seinen Ausführungen das Wort "absolut" vergessen hat, denn die nun "plötzlich" von der Klimafolgenforschung behauptete "Unsicherheit" bezieht sich genaugenommen auf globale **Absolut**temperaturen. Es erfasst mich mit purer Respektlosigkeit gegenüber angeblich gebildeten Menschen, die allen Ernstes behaupten, Temperaturabweichungen sollen genauer sein, als Absoluttemperaturen, auf denen sie basieren. Denn es sagt schon der gesunde Menschenverstand, dass DAS nicht sein kann. Es erfüllt mich weiterhin und in zunehmender Weise mit Wut und Zorn, mit welchen inkompetenten Antworten von hochrangigen Verantwortlichen ich mich beim ZDF auseinandersetzen muss. Es ist unerträglich. Hinzukommt, dass es hochgradig verlogen ist, nun plötzlich mit "Unsicherheiten" zu argumentieren, wo nun ein offensichtlicher und jahrelange Widerspruch der Klima(folgen)forschung an die Öffentlichkeit zu gelangen droht, wo es das ZDF in beispielhaften, folgenden Grafiken in der Vergangenheit nie für nötig gehalten hatte, eine angeblich existierende "Unsicherheit" bei den globalen Absoluttemperaturen auszuweisen:



ZDF "Morgenmagazin" am 19.01.2017



ZDF "Heute-Journal" am 06.12.2009

Des weiteren stellt sich dann die Frage, warum Stefan Rahmstorf und Harald Lesch am 04.12.2019 in dem ZDF-Youtube-Video beim Hinweis auf die 1. Seite der NEW YORK TIMES vom 24.06.1988 nicht die Zuschauer darauf hingewiesen haben, dass James Hansen damals für 1988 eine globale Erwärmung von 15,4°C,- also mit 0,4°C ebenfalls innerhalb eines Unsicherheitsfaktor von 0,5°C ausgewiesen

hatte?!? Es war also in Wahrheit damals gar nicht von James Hansen notwendig gewesen, diese Panik im Juni 1988 zu propagieren, weil diese Erhöhung von 15°C auf 15,4°C von einem Unsicherheitsfaktor von 0,5°C behaftet war. Warum sagen DAS Stefan Rahmstorf und insbesondere der ZDF-Mitarbeiter Harald Lesch in der Youtube-Sendung des ZDF nicht? Statt dessen verbreitet Harald Lesch in der Sendung weiterhin übelsten Alarmismus zu Gunsten des Klimawandel-Populismus. Wie gesagt: Es ist verlogen und heuchlerisch, nun mit einem angeblichen "Unsicherheitsfaktor" zu argumentieren, wo die Klima(folgen)forschung jahrzehntelang mit diesen - ohne "Unsicherheitsfaktor" - ausgewiesenen globalen Absoluttemperaturen Klimawandel-Propaganda betrieben haben, u.a. in "DER SPIEGEL".

Und meine Hauptkritik wurde sowohl von Rahmstorf und Lesch, als auch von Dr. Himmler komplett übergangen: Denn James Hansen hatte damals im Jahr 1988 in der NEW YORK TIMES eine absolute Globaltemperatur von 15,4°C (= 59,7°C) ausgewiesen. Warum stellt das ZDF nicht endlich die Frage, warum immer noch von einer gefährlichen Erderwärmung gesprochen wird, obwohl im Vergleich zu der Propaganda-Veranstaltung am 23.06.1988 von J. Hansen vor dem US-Senat über 20-30 Jahre später die Globaltemperatur um ca. 1°C gesunken ist?

Die Antwort auf diese Frage lässt sich mittlerweile schriftlich durch Dokumente belegen: J. Hansen hatte am 23.06.1988 vor dem US-Senat nachweislich **gelogen**. Es gab damals 1988 keine gefährliche Erderwärmung von 15°C um 0,4°C auf 15,4°C. J. Hansen hatte 10 Jahre später - im Jahr 1998 - den absoluten Globaltemperaturwert - ohne konkrete Begründung - um ca. 1°C wieder heruntersetzt, wo der globale Temperaturwert bis heute mit Abweichungen von ein paar Nachkommastellen "herumdümpelt". Es existiert seit Ende Januar 2020 von mir ein **90-minütiges Video**, was die "**4-ZEHNTEL-GRAD LÜGE VON 1988**" von James Hansen im Detail dokumentiert [Link: <https://www.klimamanifest-von-heiligenroth.de/wp/die-4-zehntel-grad-luege-des-james-hansen-im-jahr-1988/>]



James Hansen hatte am 16.01.1998 in einer Nachricht an den Autor von "vital signs 1998" bestätigt, dass die absoluten Globaltemperaturwerte bis 1996 um ca. 1°C zu hoch angesetzt worden waren. Damit hatte James

Hansen bestätigt, dass er am 23.06.1988 vor dem US-SENAT und eben auch in dem NEW YORK TIMES-ARTIKEL am 24.06.1988 definitiv gelogen hatte. Die ärgerliche Antwort von Dr. Himmler vom 09.01.2020 wird im Video "4-ZEHNTELGRADE LÜGE VON 1988" auch entsprechend kommentiert.

Aktuell liegt der globale Absoluttemperaturmittelwert für 2019 bei 14,79°C, also immer noch 0,61°C unter dem Temperaturwert von 15,4°C, den James Hansen vor ca. 32 Jahren in der NEW YORK TIMES verkündet hatte und wie gesagt, damals wie heute hatte niemand diesen Temperaturwert mit angeblichen "Unsicherheiten" angezweifelt, vielmehr stand dieser Globaltemperaturwert von 15,4°C noch 4-mal bis 1995 in "DER SPIEGEL". Und keiner der Journalisten beim ZDF fragt bis heute noch dem Grund, wie und warum der Globaltemperaturwert seit 1988 um ca. 1°C fallen konnte, sondern jeder ZDF-Journalist propagiert statt dessen, der (gefährliche) Klimawandel wegen gefährlicher Erderwärmung bzw. "Klimakrise" oder "Klimakatastrophe" müsse gestoppt werden. Welch ein Irrsinn.

Wenn Stefan Rahmstorf die Argumentation mit der globalen Absoluttemperatur in seinem Blogtext als angebliches "*Verwirrspiel*" diskreditiert, so ist es Rahmstorf selbst, der seit Jahren dieses "Verwirrspiel" betreibt. Ich kläre nur darüber auf.

Abschliessend weise ich darauf hin, dass auch dieser 4-seitige ZDF-Fernsehrat-Beschwerde-Schriftsatz - zur öffentlichen Nachverfolgung und öffentlichen Bewertung - auf folgender Webseite bei **Beschwerde #11** online gestellt wird:

<https://www.klimamanifest-von-heiligenroth.de/wp/beschwerden-seit-mai-2019/>

Ich bitte den Eingang dieser Beschwerde kurzfristig per Mail zu bestätigen.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Hoffmann

Faxbestätigungsbericht

3-Feb-2020 09:37

Job	Datum	Zeit	Art	Identifikation	Dauer	Seiten	Ergebnis
166	3/ 2/2020	09:32:12	Senden	0049613170 [REDACTED]	5:21	4	OK

Rainer Hoffmann 03.02.2020
[REDACTED]
Mail: info@klimamanifest.ch www.klimamanifest.ch

Per mail an fernsehrat@zdf.de
Per FAX an +49 6131 70 [REDACTED]

AN DIE
VORSITZENDE DES
ZDF FERNSEHRATES
MARLEHN THIEME
55100 MAINZ

Förmliche Programmbeschwerde gemäss § 21 der ZDF-Satzung
über "Harald Lesch for Future – Eure Klimafragen LIVE"
vom 04.12.2019 bei YOUTUBE
Antwort der ZDF-Intendanz vom 09.01.2020

Sehr geehrte Frau Thieme,
das Schreiben vom 09.01.2020 des Programmdirektors Dr. Norbert Himmler in Vertretung des ZDF-Intendanten habe ich am 09.01.2020 per Mail erhalten. Auch an der Antwort von Dr. Norbert Himmler ist erkennbar, dass er kritiklos und ohne ein kritisches Hinterfragen den Behauptungen der Klima(folgen)forschung "glaubt". Besonders ärgerlich ist die Antwort von Dr. Norbert Himmler auch noch zusätzlich deshalb, weil er die notwendige sprachliche Präzision in seiner Antwort vom 09.01.2020 vermissen lässt, wenn er schreibt:

In Fachkreisen werden die globalen Durchschnittstemperaturen jeweils mit einem Unsicherheitsfaktor von plus/minus einem Grad Celsius angenommen.

Dieser Satz von Himmler ist in mehrfacher Hinsicht falsch. Wenn der Germanist Dr. Himmler anstelle von Globaltemperaturen einen simplen Kreis hätte bewerten sollen, würde man leider feststellen, dass Dr. Himmler in peinlicher Weise "Radius" mit "Durchmesser" verwechselt hat. Himmler scheint in peinlicher Weise von der "Verwirrspiel"-Blogseite bei Stefan Rahmstorf falsch abgeschrieben zu haben, denn dort steht die Auffassung der einschlägigen "Fachkreise" anders, nämlich:

So wissen wir, dass die globale Mitteltemperatur im Zeitraum 1961-1990 14,0 ± 0,3 °C betragen hat (Jones et al. 1999). Sie ist also nur innerhalb einer Unsicherheitsspanne von etwa 1 °C bekannt.